



fuxit - 2231 2-K EP ableitf. ESD Versiegelung, LM - frei -

Artikelnummer 200-2231

Einsatzbereiche

fuxit - 2231 ist eine Deckversiegelung mit elektrostatisch ableitfähigen Eigenschaften gem. ESD nach DIN IEC 61340-5-1 .

Produktbeschreibung

fuxit - 2231 ist eine farbige, 2-komponentige, lösemittelfreie Deckversiegelung zum Einsatz in stark belasteten Bereichen. fuxit 2231 erfüllt die Anforderungen der DIN IEC 61340-5-1 und wird in Produktions- und Lagerbereichen mit Anforderungen an die elektrostatische Ableitfähigkeit eingesetzt.

Technische Daten Flüssigzustand

Festkörpergehalt	99.50%
Dichte (20°C) g/cm ³	1.38g/cm ³
Viskosität (20°C) in mPas	1500-1700
Farben	siehe fuxrad Farbkarte
Haltbarkeit trocken und dunkel gelagert bei 10 - 20 °C in Monaten	6 Monate

Technische Daten Festzustand

Haftabzugsfestigkeit (DIN ISO 4624) mind. in N/mm ²	3.50N/mm ²
--	-----------------------

Technische Daten Festzustand

Dichte (20°C) g/cm³

1.38g/cm³

Technische Daten Allgemein

Materialverbrauch in Gramm/m²

600-1000

Mischverhältnis A : B : [C] im Massen - %

100:28

Verarbeitungstemperatur in °C

10-30

Verarbeitungszeit/Topfzeit in Minuten bei 20°C und 75% rel. LF

25

Begehrbarkeit bei 20°C / 75 % rel. LF in Stunden

12-16

GIS - Code

RE 1

Mindestbestellmenge

25.00

Hinweise

Bei den Kenndaten handelt es sich um von uns ermittelte Annäherungswerte, die Haftungsansprüche ausschließen.

Untergrundanforderungen

Der mit fuxit - 2231 zu beschichtende Untergrund muss tragfähig, sauber, staub-, fett- und trennmittelfrei sein. fuxit - 2231 kann nur auf eine Leitschicht (z.B. fuxit - 3310 oder fuxit - 2310) appliziert werden.

Mischen

fuxit - 2231 wird im erforderlichen Mengenverhältnis in 2-Komponenten-Gebinden geliefert. Komponente B wird vollständig in die vorher aufgeführte Komponente A entleert; anschließend wird mit einem geeigneten elektrischen Rührwerk (Rührkopfdurchmesser mind. 15 % des

Gebindedurchmessers) mind. 2 Minuten, in jedem Fall aber bis zur vollständigen, gleichmäßigen Durchmischung gerührt. Insbesondere bei niedrigen Temperaturen ist es sehr wichtig, dass Ränder und Ecken des Gebindes gut erfasst werden; andernfalls können unvermischte Harzbestandteile die vollständige Durchhärtung behindern. Ggfs. ist die Mischung umzutopfen und erneut kurz zu durchmischen. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden.

Überbeschichtung

fuxit 2231 kann nicht überarbeitet werden, da andernfalls die Ableitfähigkeit nicht mehr gewährleistet ist. Eine Überbeschichtung kann erst nach erneutem Verlegen einer Leitschicht erfolgen.

Applikation

fuxit - 2231 wird auf die zu beschichtende Fläche gegossen und mittels Gummischieber oder Spachtel gleichmäßig verteilt. Die Auftragsmenge sollte 500 g/m² nicht unterschreiten, da andernfalls keine ordentlicher Deckung gewährleistet ist. Optimale Ergebnisse werden bei einer Auftragsmenge von ca. 600-1.000 g/m² erzielt. Anschließend wird je nach gewünschter Struktur mit einer lang- oder kurzfloorigen Walze nachgewalzt. Sollen Farbchips oder andere Materialien in den Deckbelag eingestreut werden, hat dies innerhalb der Abbindezeit (bei 20 ° C ca. 1-2 Stunden) zu erfolgen.

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M044). Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Notfallmaßnahmen

Im Falle von gesundheitlichen Komplikationen bei der Verarbeitung und im Umgang mit diesem Produkt sofort ärztlichen Tat aufsuchen und Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die

Hände von Kindern gelangen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.

Entsorgung

Restlos entleerte Gebinde sind als Baumüll zu entsorgen oder als Metallschrott der Wiederverwertung zuzuführen. Ausgehärtetes Reaktionsharzharzmaterial ist als Baumüll zu entsorgen.

Wichtiger Hinweis - Oberflächenverhalten

Witterungseinflüsse und auch UV - Belastung (Sonne und/oder Kunstlicht) führen bei diesem Produkt je nach Intensität und auch Farbe (bei pigmentierten Produkten) zu Farbtonveränderungen. Ebenso können sog. Kreidungserscheinungen zu einer veränderten Oberflächenoptik führen. Durch den Einsatz von bestimmten Medien sowohl aus dem chemischen Bereich (Reinigungsmittel bzw. Desinfektionsmittel) wie auch aus dem Lebensmittelbereich (Rotwein, Essig, Kaffee, Cola, usw.) können ebenfalls Veränderungen der Oberfläche und somit optische Veränderungen eintreten. Nach der Ingebrauchnahme wird ein Reaktionsharz-Fußboden in der Regel sehr starken mechanischen Einflüssen ausgesetzt, wodurch die Oberfläche verkratzt. Es kommt zu einem sog. Weißbruch. Diese Kratzer sind je nach Intensität und auch je nach wiederkehrender Beanspruchung sichtbar. In allen Fällen ist die mechanische und auch chemische Gebrauchstüchtigkeit des Produktes nicht beeinträchtigt.

Gerätereinigung

Nach Beendigung der Beschichtungsarbeiten oder auch bei längerem Gebrauch wird empfohlen die eingesetzten Werkzeuge (auch Anmischmaschinen) mit Spezialreiniger (fuxit - 9600) zu reinigen.

Davon ausgeschlossen sind saugende Walzen und zum Teil Pinsel.

CE Kennzeichnung

Die DIN EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" (Januar 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o. g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

Dekopaint-Richtlinie (EU 2004/42/EG)

Der Grenzwert für Produkte im gebrauchsfertigen Zustand (Produkttyp nach Tabelle IIA j Typ Lb) beträgt: Stufe II (ab 2010) < 500 g/l VOC. Dieses Produkt enthält im gebrauchsfertigen Zustand weniger als 500 g/l VOC.

Rechtshinweise

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Der Anwender/Verarbeiter ist in auf der Grundlage unserer Angaben jedoch in keinsten Weise von der Verpflichtung seiner Prüfpflicht entbunden. Wir weisen hiermit außerordentlich auf die Notwendigkeit von Prüfungen hin, die für den vorgesehenen Verwendungszweck, unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht, auszuführen sind.

Lagerung

Die Lagerung unserer Produkte sollte, wenn möglich unter Normalklima (+10 bis 18 °C) und unter trockenen und nicht direkt der Sonneneinstrahlung unterliegenden Räumlichkeiten stattfinden. Zu hohe und auch zu niedrige Temperaturen führen zu erheblichen Verkürzungen der Mindesthaltbarkeit, sowie auch zu Beeinträchtigungen der Gebrauchsfähigkeit. Die Angaben in diesem Datenblatt zu klimatischen Bedingungen sind einzuhalten.

Zertifikate

